



1 817 Kindergärten in Sachsen-Anhalt am 1. März 2023

Anlässlich des Kindertages am 21. April teilt das Statistische Landesamt mit, dass es am 1. März 2023 insgesamt 1 817 Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt gab (vorläufige Zahl). Das ist ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr.

Der Kindertag geht zurück auf den Geburtstag des deutschen Pädagogen Friedrich Wilhelm August Fröbel (* 21. April 1782; † 21. Juni 1852). In Sachsen-Anhalt tragen 3 Träger und 7 Kindertageseinrichtungen den Namen des Pädagogen und Erfinders des heutigen Kindergartens.

Die Abkehr von den Kinderbewahranstalten hin zur Kindergarten-Idee hat sich weltweit verbreitet und ist zentraler Verdienst Fröbels Pädagogik. In den letzten 10 Jahren sind in Sachsen-Anhalt 61 neue Kindertageseinrichtungen entstanden (2013: 1 751, 2022: 1 812). 2022 befanden sich insgesamt 58,3 % der Kinder unter 3 Jahren und 93,1 % der zwischen 3- bis unter 6-Jährigen in einem Betreuungsverhältnis. Insbesondere im Bereich der unter 3-Jährigen hatte Sachsen-Anhalt die zweithöchste Betreuungsquote nach Mecklenburg-Vorpommern im gesamten Bundesgebiet.

Der Leitgedanke Fröbels, neben der Betreuung die kindliche Entwicklung durch Bildung und Erziehung in Kindergärten zu fördern, trägt sich bis heute. Diese Aufgabe wurde 2022 in Sachsen-Anhalt von 19 640 Pädagoginnen und Pädagogen übernommen. Das waren 4 388 Beschäftigte mehr als noch 2013. Dabei entwickelte sich das Verhältnis zwischen betreuten Kindern und Beschäftigten in den letzten 10 Jahren von 9 Kindern pro Beschäftigten (2013) auf 7,7 im Jahr 2022.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de